

Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.

Newsletter

Ausgabe 6/ September 2017

► News

- Gemeinsame Pressemitteilung von vfa & FSA vom 21. Juni:
Transparenzkodex: Das zweite Jahr
- Neue Videos zum Thema
- Pressekonferenz der AWMF – Kooperation zwischen Pharmaindustrie und wissenschaftlicher Medizin ist unverzichtbar
- Land Baden-Württemberg: Open Data schafft Transparenz gegen Korruption
- BHG-Urteil: Mehr Transparenz bei Vergleichsportalen

► Interview

Der FSA im Gespräch mit...Professor Dr. Hans-Christoph Diener, renommierter Neurologe aus Essen

► Mediale Stimmen und Meinungen

mehr

Ausgabe 5/ Februar 2017

► News



Zum Download des Newsletters Bild anklicken.

Transparenz-Newsletter

Ausgabe 6 - Februar 2017

EDITORIAL

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bei dem 10. Jahrestag der FSA sind wir stolz auf die kontinuierliche Transparenzarbeit und den damit verbundenen stetigen Austausch mit den Beteiligten. Ein besonderer Dank geht an die Partnerorganisationen sowie weiteren Organisationen und Einrichtungen, die sich gemeinsam mit uns für gemeinsame Projekte sowie die Förderung von Transparenz engagieren.

Der gestorbene Prozess in Richtung Transparenzbericht der überlebenden Organisationen (einschließlich der FSA) wird im nächsten Newsletter (2017 Ausgabe 7) fortgesetzt. Die Informationen zu dem Bericht sind aktuell noch nicht vollständig verfügbar. Die Informationen werden fortlaufend aktualisiert und werden in den nächsten Ausgaben des Newsletters veröffentlicht. Die Informationen werden fortlaufend aktualisiert und werden in den nächsten Ausgaben des Newsletters veröffentlicht.

Ich hoffe Sie werden sich über die aktuelle Lage freuen. Transparenz ist ein Ziel, das wir gemeinsam erreichen werden.



Dr. Johannes Bruns
Generalsekretär

Zum Download des Newsletters Bild anklicken.

- ▶ [Fachgesellschaftsdialog vom 31.01.2017](#)
- ▶ [Resümee zur ersten Transparenz-Veröffentlichung und Dank an Ärztinnen und Ärzte](#)
- ▶ [Pressekonferenz der AWMF beim Berliner Forum](#)
- ▶ [FSA Jahresbilanz 2016](#)
- ▶ [Transparenz bei Löhnen](#)

▶ Interview

Der FSA im Gespräch mit... Dr. Johannes Bruns, Generalsekretär der Deutschen Krebsgesellschaft e.V.

▶ Mediale Stimmen und Fakten

mehr

► News

- Forschende Pharma-Unternehmen setzen Transparenzkodex um
- So verteilen sich die Leistungen der Pharma-Unternehmen an ANgehörige der Fachkreise
- Wir haben ja nichts zu verbergen

► Interview

Der FSA im Gespräch mit...

- ... Prof. Dr. Hans-Christoph Diener, renommierter Neurologe aus Essen
- ... PD Dr. Dr. Mathias Rauchhaus, medizinischer Beratungsunternehmer aus Potsdam

► Ausgewählte mediale Stimmen zur Veröffentlichung von Zuwendungen an Angehörige der Fachkreise und medizinischen Einrichtungen

Forschende Pharma-Unternehmen setzen Transparenzkodex um

Die Mitglieder von vfa (Verein für Forschungstransparenz) sind stolz über die Unterstützung der FSA bei der Einführung eines Transparenzkodex, der die Beziehungen zwischen Pharmaunternehmen und Ärzten, Zahnärzten, Apothekern und anderen Gesundheitsberuflern transparenter macht. Der Kodex ist ein wichtiger Schritt in Richtung mehr Transparenz und Verantwortung in der Pharmaindustrie.

Die wichtigsten Erkenntnisse des FSA-Transparenzkodex

Die wichtigsten Erkenntnisse des FSA-Transparenzkodex sind:

- Die FSA hat eine Datenbank erstellt, die die Zuwendungen an Ärzte, Zahnärzte, Apotheker, Krankenschwestern und Hebammen für das Jahr 2015 erstmals in einer Datenbank zusammenfasst.
- Die FSA hat eine Datenbank erstellt, die die Zuwendungen an Ärzte, Zahnärzte, Apotheker, Krankenschwestern und Hebammen für das Jahr 2015 erstmals in einer Datenbank zusammenfasst.

Ein weiterer Schritt in Richtung mehr Transparenz

Die FSA hat eine Datenbank erstellt, die die Zuwendungen an Ärzte, Zahnärzte, Apotheker, Krankenschwestern und Hebammen für das Jahr 2015 erstmals in einer Datenbank zusammenfasst.

Die FSA hat eine Datenbank erstellt, die die Zuwendungen an Ärzte, Zahnärzte, Apotheker, Krankenschwestern und Hebammen für das Jahr 2015 erstmals in einer Datenbank zusammenfasst.

Zum Download des Newsletters Bild anklicken.

► News

- FSA fasst Zuwendungen der Mitgliedsunternehmen an Patientenorganisationen für das Jahr 2015 erstmals in Datenbank zusammen
- Neuer FSA-Flyer zur Zusammenarbeit der Pharma-Industrie mit Ärzten
- Verband der Chemischen Industrie e.V. (VCI) veröffentlicht Partei spenden

▶ Interview

- ▶ Dr. Günther Beckstein, Ministerpräsident Bayern a. D., im Interview zum Thema Transparenz

▶ Mediale Stimmen zur Veröffentlichung der Zuwendungen an Patientenorganisationen



Transparenz-Newsletter

Ausgabe 3 - April 2016

NEWS

FDA sendet Zuwendungen der Mitgliedsorganisationen an Patientenorganisationen für das Jahr 2015 erneut in Österreich zusammen

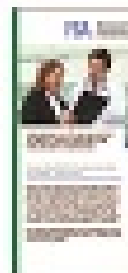
Österreich ist die FDA mittlerweile bereits zum zehnten Mal zu den Zuwendungen an Patientenorganisationen (Patienten) in Österreich. In diesem Jahr ist es die für die Pharma-Industrie (den Erzeugern) und die Ärzte (den Zulieferern) in der Österreichischen Pharmazie (www.fsa.at) zusammengefasst. Die FDA hat diese Zuwendungen (Kontrollen und andere Maßnahmen) durch die Menge von mehreren hundert Millionen Euro für die Österreichische Pharmazie (www.fsa.at) zusammengefasst. Die FDA hat diese Zuwendungen (Kontrollen und andere Maßnahmen) durch die Menge von mehreren hundert Millionen Euro für die Österreichische Pharmazie (www.fsa.at) zusammengefasst.

Insbesondere haben die FDA und die Industrie die Regelung, Zuwendungen an Pharma-Industrie an der Pharma-Industrie zu verweigern, auch schon mehrere Male überlegen. In Österreich werden (ab dem Jahr 2015) die Zuwendungen an die Österreichische Pharmazie (www.fsa.at) zusammengefasst. Die FDA hat diese Zuwendungen (Kontrollen und andere Maßnahmen) durch die Menge von mehreren hundert Millionen Euro für die Österreichische Pharmazie (www.fsa.at) zusammengefasst.

Neuer FDA-Mitarbeiter zur Zusammenfassung der Pharma-Industrie mit Ärzten

Der Zusammenfassung der Pharma-Industrie mit Ärzten sind eine wichtige Aufgabe bei der Zusammenfassung der Pharma-Industrie mit Ärzten. In Österreich werden (ab dem Jahr 2015) die Zuwendungen an die Österreichische Pharmazie (www.fsa.at) zusammengefasst. Die FDA hat diese Zuwendungen (Kontrollen und andere Maßnahmen) durch die Menge von mehreren hundert Millionen Euro für die Österreichische Pharmazie (www.fsa.at) zusammengefasst.

[Zurück zum Inhalt des FSA-Newsletters](#)



Zum Download des Newsletters Bild anklicken.

Ausgabe 02 / Februar 2016

▶ Editorial

▶ News

- ▶ Transparenz in der Politik
- ▶ Philosophische Betrachtung von Transparenz
- ▶ Transparenz in der Wirtschaft – aus der Sicht von Transparency International
- ▶ Transparenz versus Datenschutz

▶ Interview

- ▶ 3 Fragen zur Transparenz an Peter Schaar, Dr. med. Thomas Zimmermann und Prof. Dr. Wolf-Dieter Ludwig

EDITORIAL

**Es ist gar kein Samen
und Pflanzens.**

Transparenz ist nicht ohne eindeutige Grundlage für eine verbindliche Grundlage FSA. In diesem Zusammenhang ist es die Verantwortung der FSA, die Transparenz zu fördern und die Öffentlichkeit für die Bedeutung der Transparenz zu sensibilisieren. Die FSA ist ein Unternehmen, das für die Öffentlichkeit arbeitet. Die FSA ist ein Unternehmen, das für die Öffentlichkeit arbeitet. Die FSA ist ein Unternehmen, das für die Öffentlichkeit arbeitet.

Der FSA ist ein Unternehmen, das für die Öffentlichkeit arbeitet. Die FSA ist ein Unternehmen, das für die Öffentlichkeit arbeitet. Die FSA ist ein Unternehmen, das für die Öffentlichkeit arbeitet. Die FSA ist ein Unternehmen, das für die Öffentlichkeit arbeitet. Die FSA ist ein Unternehmen, das für die Öffentlichkeit arbeitet. Die FSA ist ein Unternehmen, das für die Öffentlichkeit arbeitet.

Mitte eingetragene Handelsmarke (FSA)



Dr. Holger Diener
Geschäftsführer FSA

NEWS



**Transparenz
in der Politik**

Dr. Michael G. Schmidt,
Ministerpräsident des
Freistaats Bayern & Co.

Transparenz ist die Voraussetzung dafür, dass Vertrauen entstehen kann. In der Politik ist Transparenz ein zentraler Bestandteil für die Vertrauensbildung. Die FSA ist ein Unternehmen, das für die Öffentlichkeit arbeitet. Die FSA ist ein Unternehmen, das für die Öffentlichkeit arbeitet. Die FSA ist ein Unternehmen, das für die Öffentlichkeit arbeitet.



**Philosophische Einführung
von FSA**

Dr. Rainer Beck,
Philosophische Fakultät
Universität Bayreuth

Die FSA ist ein Unternehmen, das für die Öffentlichkeit arbeitet. Die FSA ist ein Unternehmen, das für die Öffentlichkeit arbeitet. Die FSA ist ein Unternehmen, das für die Öffentlichkeit arbeitet. Die FSA ist ein Unternehmen, das für die Öffentlichkeit arbeitet. Die FSA ist ein Unternehmen, das für die Öffentlichkeit arbeitet.

Zum Download des Newsletters Bild anklicken.

Ausgabe 01 / November 2015

► Editorial

► News

- Bundestagspräsident Lammert lehnt derzeitigen TTIP-Entwurf aufgrund fehlender Transparenz ab
- Hamburg legt bei der Olympia-Bewerbung Wert auf Transparenz und Vertrauen
- Verdeckte Lobby-Arbeit: Mehr Transparenz von der Autoindustrie gefordert

► Interview

- 3 Fragen an Dr. Holger Diener, Geschäftsführer des FSA

► **Fakten und Stimmen**

- Die Transparenzinitiative der Pharma-Industrie in den Medien:
FSA und vfa im Pressegespräch zum
Transparenzkodex

Transparenz-Newsletter

Ausgabe 1 - November 2015

EDITORIAL

Jetzt geht's weiter mit Berlin.

Wichtiges Ziel unserer Tätigkeit ist es, die Öffentlichkeit über die Aktivitäten der Pharmaindustrie zu informieren. In diesem Newsletter berichten wir über die neuesten Entwicklungen in der Branche, insbesondere im Zusammenhang mit der Umsetzung des Transparenzkodex. Wir hoffen, dass Sie sich für die Inhalte interessieren und sie weitergeben. Wir sind Ihnen für Ihre Unterstützung dankbar.

Die folgende Liste enthält:



NEWS

Bundesgesundheitsminister Lauterbach: Derzeitige Transparenz ist unzureichend

Derzeit wird in keinem Bundesministerium, insbesondere im Ministerium für Gesundheit, eine ausreichende Transparenz über die Aktivitäten der Pharmaindustrie sichergestellt. Bundesgesundheitsminister Lauterbach hat dies in einem Interview mit dem Tagesspiegel kritisiert. Lauterbach hat die derzeitige Transparenz als unzureichend bezeichnet und hat angekündigt, dass die derzeitige Transparenz nicht den Anforderungen der Öffentlichkeit entspricht.

[Mehr...](#)

Wahlkampf liegt bei der Chemie-Überwachung (Wahl auf Transparenz) nicht

Wahlkampf liegt bei der Chemie-Überwachung (Wahl auf Transparenz) nicht. Die Wahlkampfzeit ist eine wichtige Zeit für die Öffentlichkeit, um sich über die Aktivitäten der Pharmaindustrie zu informieren. Wir hoffen, dass Sie sich für die Inhalte interessieren und sie weitergeben. Wir sind Ihnen für Ihre Unterstützung dankbar.



Zum Download des Newsletters Bild anklicken